



 **Gemeinde Root**

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 21. Mai 2014, 19.30 Uhr, im Mehrzwecksaal Arena



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 21. Mai 2014, 19.30 Uhr, im Mehrzwecksaal Arena

TRAKTANDEN

- 1 Jahresbericht 2013; Orientierung und Kenntnisnahme

- 2 Rechnung 2013 der Einwohnergemeinde:
 - 2.1 Kenntnisnahme von den Berichten der:
 - a) Revisionsstelle
 - b) Controlling-Kommission
 - 2.2 Beschlussfassung über die Bewilligung eines Nachtragskredits von CHF 500'000.00 als Einlage in die Vorfinanzierung Infrastrukturaufgaben
 - 2.3 Genehmigung der:
 - a) Laufenden Rechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bestandesrechnung

- 3 Beschlussfassung über die Bewilligung eines Sonderkredits von CHF 825'000.00 für die Sanierung der Perlenstrasse und der Bushaltestelle Perlen sowie für die Erstellung einer Radverkehrsanlage im Bereich des neuen Verkehrsknotens Papierfabrik/Aldi

- 4 Einbürgerungen

- 5 Verschiedenes, Umfrage
 - Gestaltungsplan Oberfeld; Vorstellen des Projekts durch Herrn Rolf Gmür, GKS Architekten + Partner AG
 - Informationen über den Stand laufender Projekte

Die diesen Traktanden zugrunde liegenden Akten können bei der Finanzverwaltung bzw. bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 16. Mai 2014 ihren politischen Wohnsitz in Root geregelt haben.

Diese Botschaft wird allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare sowie der detaillierte Auszug der Rechnung 2013 können unentgeltlich bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf der Homepage www.gemeinde-root.ch eingesehen werden.

Root, 13. März 2014

Gemeinderat Root

Heinz Schumacher
Gemeindepräsident

André Wespi
Gemeindeschreiber

INHALT

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Traktanden	3
------------	---

TRAKTANDUM 1

Jahresbericht 2013	5
--------------------	---

TRAKTANDUM 2

Die Rechnung 2013 im Überblick	7
Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf	9
Finanzkennzahlen	10
Erläuterungen zur Rechnung 2013	12
Laufende Rechnung 2013 nach funktionaler Gliederung	15
Laufende Rechnung 2013 nach Artengliederung	18
Investitionsrechnung 2013 mit Kontrolle über Sonderkredite	21
Bestandesrechnung	22
Antrag und Verfügung des Gemeinderats	24
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	25
Bericht der Controlling-Kommission	26

TRAKTANDUM 3

Bewilligung eines Sonderkredits für die Sanierung der Perlenstrasse	27
---	----

TRAKTANDUM 4

Einbürgerungen	28
----------------	----

TRAKTANDUM 1

JAHRESBERICHT 2013

Der Gemeinderat erstellt jährlich einen Jahresbericht über seine Geschäftstätigkeit. Dieser wird den Stimmberechtigten zusammen mit der Rechnung zur Kenntnisnahme vorgelegt und gibt Auskunft über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderats in der Berichtsperiode. Der Gemeinderat informiert, ob und wie weit die gesetzten Ziele erreicht wurden. Er begründet Abweichungen gegenüber der Planung, weist auf veränderte Verhältnisse hin und schlägt die erforderlichen Massnahmen vor.

Ziel/Aufgabe	Zielerreichung, Begründung von Abweichungen	2011	2012	2013	2014	201x
0 Allgemeine Verwaltung						
Die Einwohnergemeinde Root soll in der Öffentlichkeit mit einem einheitlichen Erscheinungsbild auftreten.	Das Unternehmens-Erscheinungsbild (Corporate Design) wurde im Frühling 2013 erarbeitet, an der Gemeindeversammlung vom 26.06.2013 vorgestellt und eingeführt.			S/ A		
1 Öffentliche Sicherheit						
Fusion der Feuerwehr per 1.1.2014.	Die Stimmberechtigten der beteiligten Gemeinden Gisikon, Honau und Root haben der Fusion an ihren Gemeindeversammlungen im Herbst 2013 zugestimmt, sodass die Umsetzung per 1.1.2014 erfolgen konnte.			S/ A		
2 Bildung						
Gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung dauert der Kindergarten zwei Jahre, wovon ein Jahr obligatorisch und das zweite Jahr freiwillig besucht wird.	Der zweijährige Kindergarten muss bis spätestens auf Beginn des Schuljahres 2016/17 angeboten werden. Die dazu notwendigen Vorabklärungen (Standort / Zeitpunkt) wurden aufgenommen und werden weitergeführt.		S/ P	W	W	A
Gemäss Planung der Dienststelle Volksschulbildung wird auf das Schuljahr 2014/15 die Schulsozialarbeit vom Kindergarten bis zur 4. Klasse eingeführt.	In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Dierikon, Gisikon und Honau wurde die Schulsozialarbeit vom Kindergarten bis zur 4. Primarklasse bereits auf das Schuljahr 2013/14 gemeinsam eingeführt.		S/ P	A		

Ziel/Aufgabe	Zielerreichung, Begründung von Abweichungen	2011	2012	2013	2014	201x
3 Kultur und Freizeit Verlegung des Fussballplatzes Reussfeld (Unterallmend).	Mit den Bauarbeiten gemäss Projektbeschreibung (vgl. Botschaft vom 26.06.2013) wurde im Winter 2013/14 begonnen. Ende 2014 soll das Vorhaben beendet sein.		S	W	A	
5 Soziale Wohlfahrt Einführung von Betreuungsgutscheinen im Rahmen einer vierjährigen Projektphase mit anschliessender Auswertung.	Die Betreuungsgutscheine wurden auf Beginn des Schuljahres 2013/14 eingeführt. Die Projektphase läuft bis Ende Schuljahr 2016/17. Den entsprechenden Wirkungsbericht wird der Gemeinderat im Herbst 2017 vorlegen.			S	W	A
6 Verkehr Begleitung des Ausbaus der Kantonsstrasse K17 in Root.	Der Gemeinderat begleitet die Bauarbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton als Bauherr. Der Ausbau steht kurz vor dem Abschluss.		S	W	A	
7 Umwelt und Raumordnung Sanierung und Ergänzung der Siedlungsentwässerung entlang der K17.	Im Zuge der Sanierung der Kantonsstrasse K17 wird gleichzeitig die Gemeindekanalisation erneuert und ergänzt. Die Arbeiten können termingerecht abgeschlossen werden.	S	W	W	A	
9 Finanzen und Steuern Die Nettoschuld pro Einwohner soll den Wert von 2'000 Franken nicht übersteigen.	Der im Herbst 2013 von den Stimmberechtigten zustimmend zur Kenntnis genommene Finanz- und Aufgabenplan zeigt auf, dass der vom Gemeinderat definierte Grenzwert im Sinne einer Schuldenbremse in der Planungsperiode eingehalten werden kann.	W	W	W	W	W
Schaffung der Voraussetzungen für den Verkauf von Bauland.	Für das zum Teil im Eigentum der Gemeinde stehende Grundstück Nr. 1344, Oberfeld, liegt der Gestaltungsplan vor. Sobald dieser genehmigt ist, steht das Bauland zum Verkauf.	S	W	W	A	

P = Planung S = Start W = Weiterführung A = Abschluss

Antrag des Gemeinderats

Der Jahresbericht 2013 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

TRAKTANDUM 2

DIE RECHNUNG 2013 IM ÜBERBLICK

1. Laufende Rechnung

a) Ergebnis

Die Laufende Rechnung weist einem Aufwandüberschuss von CHF 1'030'807.61 aus. Der Voranschlag rechnete mit einem Minus von CHF 1'496'800.00, womit die Rechnung CHF 465'992.39 besser als budgetiert abschliesst.

b) Begründung des Ergebnisses

Dieses gegenüber dem Voranschlag um fast ein Drittel bessere Ergebnis darf nicht darüber hinweg täuschen, dass es sich um das schlechteste Ergebnis seit 1993 handelt. Die Verbesserung kam dank einer strikten Ausgabendisziplin zustande. Überdies griffen bereits erste Massnahmen aus dem Projekt Entlastungspotential in Form von tieferen Kosten oder höheren Erträgen. Im Einzelnen resultierten folgende Abweichungen:

	<i>Nettoaufwand (+), vor Abschluss</i>	<i>Rechnung 2013</i>	<i>Voranschlag 2013</i>	<i>Abweichung</i>
	<i>Nettoertrag (-), vor Abschluss</i>			
0	Allgemeine Verwaltung	1'843'429.98	1'969'900.00	-126'470.02
1	Öffentliche Sicherheit	553'256.40	636'800.00	-83'543.60
2	Bildung	6'412'946.28	6'756'100.00	-343'153.72
3	Kultur und Freizeit	258'021.29	250'700.00	7'321.29
4	Gesundheit	1'114'600.15	1'097'800.00	16'800.15
5	Soziale Wohlfahrt	4'771'826.82	4'615'400.00	156'426.82
6	Verkehr	824'082.70	857'500.00	-33'417.30
7	Umwelt und Raumordnung	162'576.20	161'600.00	976.20
8	Volkswirtschaft	-809'137.80	-813'600.00	4'462.20
9	Finanzen und Steuern	-14'100'794.41	-14'035'400.00	-65'394.41
	Aufwandüberschuss	1'030'807.61	1'496'800.00	-465'992.39

c) Verbuchung des Aufwandüberschusses

Gestützt auf § 89 Abs. 1 des Gemeindegesetzes ist der Aufwandüberschuss im Betrag von CHF 1'030'807.61 dem Eigenkapital zu belasten. Nach der Verbuchung wird dieses noch mit CHF 2'486'314.47 ausgewiesen.

2. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst anstelle einer Nettoinvestitionszunahme mit einer -abnahme von CHF 316'880.95 ab. Die Abweichung von über CHF 1,3 Mio. hängt insbesondere mit tieferen Ausgaben infolge Umsetzungs- oder Fakturierungsverzögerungen zusammen. Es handelt sich um die Projekte Sportanlagen Unterallmend und Gewässerverbauungen. Die Beiträge Dritter an den

Ausbau des Wilbachs wurden als Vorfinanzierung in der Bestandesrechnung passiviert, bis der Gemeindeanteil an den Kanton zu leisten ist.

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung schliesst per 31.12.2013 mit Aktiven und Passiven von je rund CHF 28,8 Mio. ab. Die Bilanzsumme hat gegenüber der Eingangsbilanz um 2,95 % zugenommen. Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) der Einwohnergemeinde beträgt Ende 2013 fast CHF 2,5 Mio. oder CHF 537.00 pro Einwohner.

Die wesentlichen Veränderungen bei den Anlagen des Finanzvermögens bestanden im Rechnungsjahr darin, dass für das Grundstück Oberfeld (Nr. 1344) Kosten für den Ideenwettbewerb und den Gestaltungsplan aktiviert wurden. Die privaten Gesamteigentümer beteiligten sich entsprechend ihrem Eigentumsanteil an diesen Kosten. Ferner konnte im Herbst 2013 die Liegenschaft Friedheim (Nr. 79; ehemals Hof) käuflich erworben werden. In der Folge wurde das baufällige Gebäude unverzüglich abgebrochen. Das Grundstück ist zurzeit als vorsorglicher Landerwerb zu betrachten.

4. Nachtragskredite

Der Gemeinderat entscheidet abschliessend über frei bestimmbar, nicht kreditierten Aufwand im Einzelfall je für einen Betrag bis zu zwei Prozent des Ertrags der Gemeindesteuern (Art. 25 Abs. 1 Bst. d der Gemeindeordnung). Liegt der Aufwand über dieser Limite, entscheiden die Stimmberechtigten im Sinne eines Nachtragskredites (Art. 17 Bst. b GO). Gestützt auf den Voranschlag 2013 machten zwei Prozent des Ertrags der Gemeindesteuern im Rechnungsjahr CHF 256'000.00 aus.

Gemäss einem Beschluss der Delegiertenversammlung hat der Gemeindeverband REAL der Gemeinde Root 2013 eine Gewinnausschüttung von CHF 638'538.00 entrichtet. Diese wurde der spezialfinanzierten Dienststelle Abfallbeseitigung gutgeschrieben. Der Gemeinderat hat folgende Verwendung verabschiedet:

CHF 138'538.00	z.G. der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung
CHF 500'000.00	z.G. der Vorfinanzierung Infrastrukturaufgaben

Mit der obgenannten Einlage stehen der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung Reserven von rund CHF 317'400.00 zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer massvollen Erhöhung der zurzeit sehr tiefen Grundgebühr im nächsten oder übernächsten Jahr dürfte die Finanzierung des Abfalls längerfristig gesichert sein.

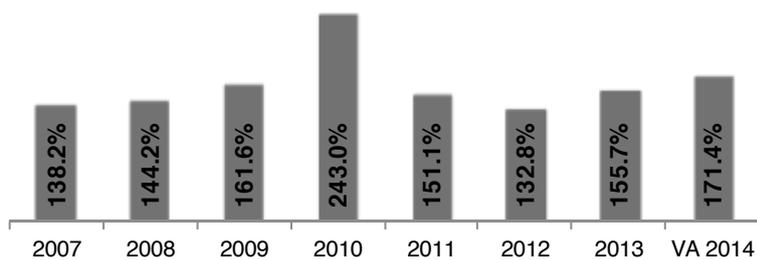
Bezüglich der Einlage in die Vorfinanzierung Infrastrukturaufgaben enthält der Voranschlag 2013 keinen entsprechenden Kredit, weshalb die Bestimmungen für einen Nachtragskredit zum Tragen kommen. Der Gemeinderat begründet die Einlage in die Vorfinanzierung damit, dass ein überwiegender Teil der Gewinnausschüttung nicht für Konsumaufwand, sondern für nachhaltige Aufgaben im Bereich der Infrastruktur bereitgestellt werden sollen. Er beantragt deshalb, den Nachtragskredit von CHF 500'000.00 zu bewilligen.

Im Übrigen werden keine weiteren Nachtragskredite beantragt.

ERGEBNISSE, FINANZIERUNG, MITTELBEDARF

	<i>Rechnung 2013</i>		<i>Voranschlag 2013</i>		<i>Rechnung 2012</i>	
	<i>Aufwand Ausgaben</i>	<i>Ertrag Einnahmen</i>	<i>Aufwand Ausgaben</i>	<i>Ertrag Einnahmen</i>	<i>Aufwand Ausgaben</i>	<i>Ertrag Einnahmen</i>
Ergebnisse						
Laufende Rechnung (LR)						
Total Aufwand/Ertrag	27'735'914	26'705'107	27'163'700	25'666'900	26'273'861	25'800'328
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		1'030'808		1'496'800		473'533
Investitionsrechnung (IR)						
Total Ausgaben/Einnahmen	1'195'964	1'512'845	2'745'000	1'730'000	1'740'020	2'523'146
Nettoinvestitions-Zunahme				1'015'000		
Nettoinvestitions-Abnahme	316'881				783'126	
	<i>Mittelver- wendung</i>	<i>Mittel- herkunft</i>	<i>Mittelver- wendung</i>	<i>Mittel- herkunft</i>	<i>Mittelver- wendung</i>	<i>Mittel- herkunft</i>
Finanzierung						
Nettoinvestitions-Zunahme			1'015'000			
Nettoinvestitions-Abnahme		316'881				783'126
Ertragsüberschuss LR						
Aufwandüberschuss LR	1'030'808		1'496'800		473'533	
Abschreibungen (ohne DS 999):						
- auf Verwaltungsvermögen (331/332)		610'038		334'800		285'516
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999):						
- in Spezialfinanzierungen (380)		688'543		583'300		510'710
- in Spezialfonds (384)		12'900				
- in Vorfinanzierungen (385)		500'000				64'494
Entnahmen:						
- aus Spezialfinanzierungen (480)	308'265		78'000		117'208	
- aus Spezialfonds (484)	30'114		34'400		35'568	
- aus Vorfinanzierungen (485)					526'400	
Finanzierungsüberschuss	759'176				491'137	
Finanzierungsfehlbetrag (der Verwaltungsrechnung)				1'706'100		
Mittelbedarf/Mittelüberschuss						
Finanzierungsüberschuss		759'176				491'137
Finanzierungsfehlbetrag			1'706'100			
Kreditrückzahlungen						
Veränderungen im Finanzvermögen:						
- Neuanlagen	377'256				1'042'416	
- Wertvermehrender Aufwand	239'522		700'000		35'423	
- Auflösung von Anlagen (Buchwert)		68'239				29'093
- Abschreibungen auf Finanz- vermögen (330) (ohne DS 999)		150'601		228'000		216'891
Gesamter Mittelbedarf				2'178'100		340'718
Gesamter Mittelüberschuss	361'237					

FINANZKENNZAHLEN

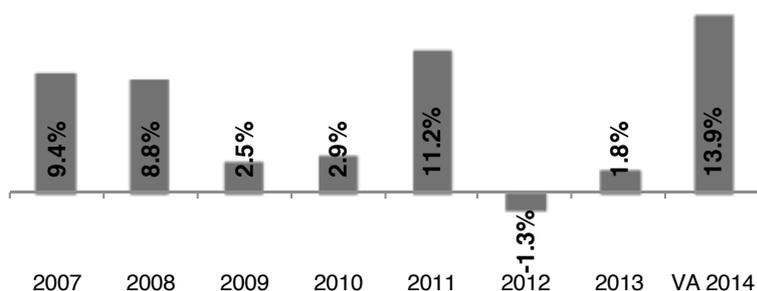


Selbstfinanzierungsgrad

(im 5-Jahres-Durchschnitt)

Er zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.

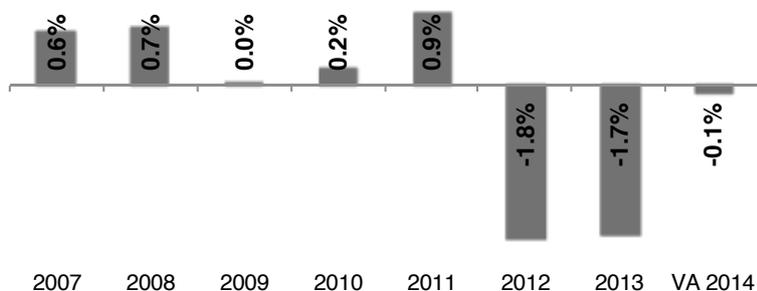
Er sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen.



Selbstfinanzierungsanteil

Er zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrags geldwirksam zur Finanzierung von Investitionen und/oder Schuldentilgung verwendet werden kann.

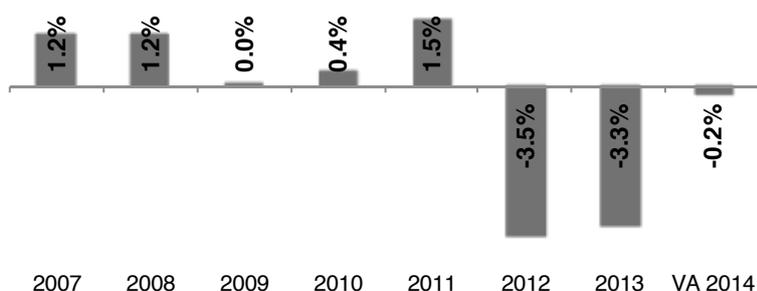
Er sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen.



Zinsbelastungsanteil I

Er drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrags zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

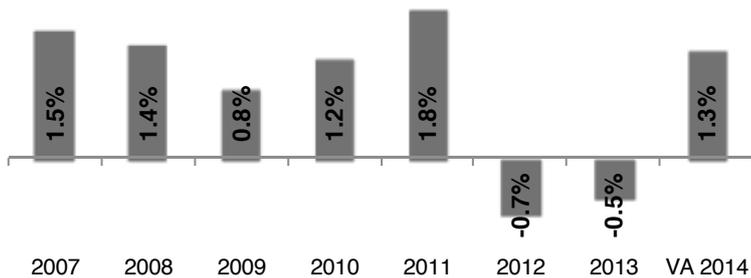
Er sollte 4 Prozent nicht übersteigen.



Zinsbelastungsanteil II

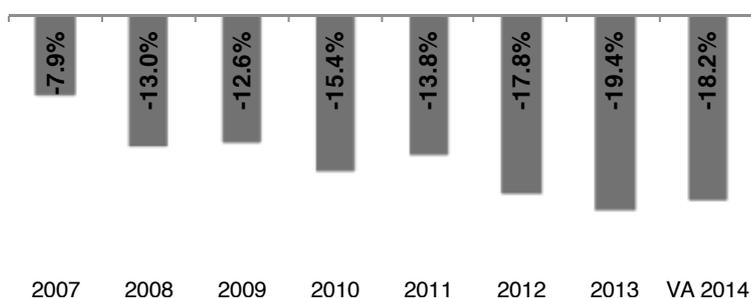
Er drückt aus, welcher Anteil des Ertrags der Gemeindesteuern, zu- resp. abzüglich Finanzausgleich, zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Er sollte 6 Prozent nicht übersteigen.



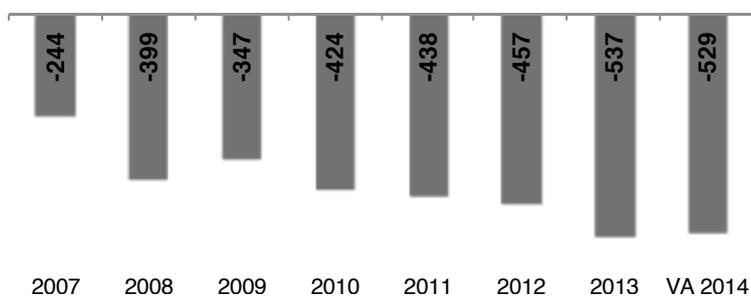
Kapitaldienstanteil

Er drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrags für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.
Er sollte 8 Prozent nicht übersteigen.



Verschuldungsgrad

Er zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern, zu- resp. abzüglich Finanzausgleich.
Er sollte 120 Prozent nicht übersteigen.



Nettoschuld pro Einwohner

Sie stellt die ungedeckte Schuld dar (Fremdkapital; Abt. 20 abzügl. Finanzvermögen; Abt. 10).

Ergänzende Bemerkungen

Die Werte des Jahres 2014 basieren auf dem Voranschlag dieses Jahres. Im Weiteren beruht die Berechnung des Verschuldungsgrads sowie der Nettoschuld pro Einwohner auch auf Werten der Bestandesrechnung. Es handelt sich dabei um die letzten bekannten Bestände per 31.12.2013.

Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 80 % sowie ein Selbstfinanzierungsanteil unter 10 % können akzeptiert werden, wenn die Pro-Kopf-Verschuldung unter dem kantonalen Mittel liegt. Dieses liegt zurzeit bei CHF 2'445.00 pro Einwohner (letzte von lustat, Statistik Luzern, publizierte Zahl).

ERLÄUTERUNG ZUR RECHNUNG 2013

Laufende Rechnung

0 Allgemeine Verwaltung

020 Gemeindeverwaltung

Der um gut CHF 147'000.00 bessere Nettoaufwand kommt aufgrund tieferer Kosten (CHF 29'000.00) und höherer Erträge (CHF 118'000.00) zustande. Insbesondere konnten mehr Gebühren für Amtshandlungen und Dienstleistungen fakturiert werden.

1 Öffentliche Sicherheit

100 Vormundschaftswesen

Die Beiträge an den Gemeindeverband KES Luzern-Land fallen rund CHF 38'600.00 geringer als budgetiert aus. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2012 beträgt die Zunahme jedoch über 38 %.

101 Betreibungsamt

Die Ablösung der in Betrieb stehenden eSchKG-Software konnte nicht umgesetzt werden. Nach Einschätzung des Betreibungsamts haben die neu entwickelten Nachfolgeprodukte die notwendigen Standards noch nicht erreicht. Deshalb wurde auf der heutigen Software ein zwischenzeitlich bereit gestelltes Update aufgesetzt, das die Anforderungen mittelfristig abzudecken vermag.

2 Bildung

200 Kindergarten

Im Budgetprozess gingen wir anhand des damaligen Kenntnisstandes von einer anderen Annahme aus. Die Rechnung schliesst mit einem CHF 131'000.00 tieferen Nettoaufwand ab.

217 Schulanlagen

Dank tieferem Aufwand (CHF 17'300.00) und höherem Ertrag (CHF 21'800.00) wird der Nettoaufwand um CHF 39'100.00 geringer ausgewiesen.

219 Volksschule allgemein

Der Nettoaufwand fällt CHF 127'200.00 tiefer als veranschlagt aus. Wichtiger Bestandteil dieser Dienststelle sind die Tagesstrukturen, die zu einzelnen Budgetabweichungen führen. Beim Erstellen des Voranschlags im Herbst 2012 war dieses Angebot neu und es fehlten weitgehend gesicherte Erfahrungswerte. Überdies sprach uns der Kanton nicht budgetierte Beiträge für fremdsprachige Lernende und die Schulsozialarbeit zu.

5 Soziale Wohlfahrt

520 Krankenversicherung

Sowohl der Beitrag an den Kanton als auch die bevorschussten Prämien liegen leicht über dem Voranschlag. Die Rückerstattungen erreichen den veranschlagten Ertrag hingegen nicht, was zu einem CHF 67'100.00 höheren Nettoaufwand führt.

530 Ergänzungsleistungen

Entgegen dem uns vom Kanton gemeldeten Budgetbetrag fällt die effektive Rechnungstellung erfreulicherweise CHF 117'700.00 geringer aus.

580 Allgemeine Fürsorge

Der dem Kanton zu leistende Beitrag an die Heimfinanzierungshilfe trägt massgeblich dazu bei, dass der Nettoaufwand CHF 61'300.00 über dem Voranschlag liegt.

581 Gesetzliche Fürsorge

Während der Aufwand leicht unter dem Voranschlag liegt, sind beim Ertrag die budgetierten Erträge nicht erreicht worden. Daraus resultiert ein CHF 200'000.00 höherer Nettoaufwand.

7 Umwelt, Raumordnung

725 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands REAL hat beschlossen, den Verbandsgemeinden 2013 eine Gewinnausschüttung zu entrichten. Für die Gemeinde Root macht dies einen Betrag von CHF 638'538.00 aus, der infolge fehlender Information im Budgetprozess nicht veranschlagt werden konnte. Der Gemeinderat beantragt einen Nachtragskredit, um CHF 500'000.00 dieser Gewinnausschüttung für nachhaltige Aufgaben im Bereich der Infrastruktur in eine entsprechende Vorfinanzierung einzulegen.

9 Finanzen, Steuern

900 Gemeindesteuern

Der budgetierte Steuerertrag des Laufenden Jahres konnte um 3,8 % nicht erreicht werden (Natürliche Personen: -2,1 %; Juristische Personen: -10,6 %). Der veranschlagte Steuerertrag früherer Jahre ist hingegen um 17,2 % übertroffen (Natürliche Personen: +3,0 %; Juristische Personen: +41,4 %). Unter dem Voranschlag liegt im Weiteren der Quellensteuerertrag ausländischer Arbeitnehmer.

901 Andere Steuern

Der Grundstückgewinnsteuer-Ertrag liegt CHF 206'800.00 über dem Voranschlag, bei den Handänderungssteuern ist der budgetierte Ertrag nicht ganz erreicht worden.

Investitionsrechnung

020 Gemeindeverwaltung

Die Serveranlage (Hard- und Software inkl. der erforderlichen Dienstleistungen) sowie die Telefonanlage sind im Sommer 2013 ohne wesentliche Beeinträchtigung des laufenden Betriebs ersetzt worden. Das Projekt konnte CHF 20'700.00 unter dem Voranschlag abgeschlossen werden.

219 Schule allgemein

Der Bund bezahlt während den ersten drei Betriebsjahren degressive Beiträge an die Infrastruktur der Tagesstrukturen. Aufgrund umfangreicher und detaillierter Berechnungen ist die erste Tranche eingegangen.

750 Gewässerverbauungen

Obwohl die 1. Ausbautappe des Wilbachs seit längerer Zeit abgeschlossen ist, hat der Kanton den Gemeindeanteil noch nicht in Rechnung gestellt. Ferner erfordert die Erneuerung des Wilmisbergtobels beim Geissbach eine intensivere Planung und Vorbereitung, sodass die Arbeiten am Ende des Rechnungsjahres noch nicht abgeschlossen sind.

Anmerkungen zur Bestandesrechnung

Nachweis über Leasing-, Bürgschafts- und andere Eventualverpflichtungen sowie über zugesicherte Gemeindebeiträge:

1. Wesentliche Leasingverpflichtungen bestehen nicht.
 2. Bürgschafts- und andere Eventualverpflichtungen bestehen nicht.
 3. Gemeindebeiträge sind keine zugesichert.
-

LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Zusammenzug nach Funktionen Einwohnergemeinde Root		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	27'735'914.11	27'735'914.11	27'163'700	27'163'700	26'273'860.96	26'273'860.96		
Laufende Rechnung								
0								
Allgemeine Verwaltung								
Nettoergebnis	2'303'807.46	1'843'429.98	2'312'100	1'969'900	2'293'343.29	1'930'534.46	362'808.83	1'930'534.46
Gemeindeversammlung	58'850.40		62'800		53'982.75			
Gemeinderat	538'162.70		519'900		553'180.45			
Gemeindeverwaltung	1'610'681.86	453'177.48	1'639'700	335'000	1'587'955.14	355'608.83		
Verwaltungsgebäude	96'112.50	7'200.00	89'700	7'200	98'224.95	7'200.00		
1								
Öffentliche Sicherheit								
Nettoergebnis	976'988.15	423'731.75	1'046'200	409'400	828'624.00	406'018.85		
Vormundschaffswesen	487'739.20	553'256.40	526'400	636'800	360'266.15	10'987.20		
Betriebsamt	60'114.70	1'209.90	103'200	5'900	61'986.15	820.55		
Gewerbewesen		2'700.00		2'900		2'900.00		
Grundbuch/Vermessung/Kataster	3'083.45		8'000		4'994.65			
Bürgerrechtswesen	1'560.00	17'100.00	2'500	8'000	1'467.50	4'880.00		
Regionale Feuerwehr Root (Spez. Finanzierung)	352'730.40	352'730.40	354'200	354'200	346'772.50	346'772.50		
Schiesswesen	15'613.50	4'719.10	15'500	4'000	15'624.00	4'090.90		
Zivilschutz	56'146.90	43'014.35	36'400	34'400	37'513.05	35'567.70		
2								
Bildung								
Nettoergebnis	11'073'032.18	4'660'085.90	11'181'300	4'425'200	10'658'828.84	4'375'646.60		
Kindergarten	545'568.90	6'412'946.28	643'700	6'756'100	456'968.55	6'283'182.24		
Primarstufe; Regelklassen	3'318'200.39	220'262.60	3'331'100	187'000	3'152'588.58	161'784.70		
Sekundarstufe I; Werksschule	377'003.60	1'139'361.45	420'400	1'091'800	495'667.55	1'109'313.95		
Sekundarstufe I; Regelklassen	2'641'929.50	120'878.00	2'558'300	142'100	2'463'377.55	126'324.80		
Musikschule	216'345.75	207'665.60	224'400	205'4'300	196'522.65	202'270.55		
Regionale Musikschule (Spez.-Fin.)	684'761.25	684'761.25	705'600	705'600	720'688.30	720'688.30		
Schulische Dienste	213'667.75		232'800		214'421.05			
Schulanlagen Root	1'020'296.56	46'852.55	1'037'600	25'000	1'173'604.10	36'247.95		
Schulleitung	577'097.60		603'300		544'809.50	3.00		
Volksschule allgemein	556'502.08	265'964.40	537'200	119'400	361'844.91	129'410.35		
Sonderschulung	630'658.80	105'348.95	607'900	100'000	587'336.10	69'171.00		
Kantonschule	290'000.00		275'500		290'000.00			
Übriges Bildungswesen	1'000.00		3'500		1'000.00			
3								
Kultur, Freizeit								
Nettoergebnis	266'577.29	8'556.00	254'200	3'500	276'522.15	4'966.10		
Kulturförderung	111'583.25	258'021.29	102'200	250'700	97'985.50	1'377.10		
Massenmedien	29'773.70	4'400.00	29'300		37'650.45			
Öffentliche Anlagen, Wanderwege	56'614.45		55'700		64'338.95			
Sport	68'467.14	2'000.00	66'500	2'000	75'876.50	2'000.00		
Übrige Freizeitgestaltung	138.75	2'156.00	500	1'500	670.75	1'589.00		

LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Zusammenzug nach Funktionen Einwohnergemeinde Root	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'117'020.65	2'420.50	1'099'300	1'500	1'020'060.45	3'060.55
	Nettoergebnis		1'114'600.15		1'097'800		1'016'999.90
410	Pflegeheime	877'348.40		827'600		821'208.80	
440	Krankenpflege	207'503.25		238'900		168'319.15	
460	Schulgesundheitsdienst	29'351.50	2'420.50	29'900	1'500	27'744.50	3'060.55
490	Uebrigtes Gesundheitswesen	28'17.50		2'900		2'788.00	
5	Soziale Wohlfahrt	5'739'980.59	968'153.77	5'832'500	1'217'100	5'670'884.00	1'495'290.45
	Nettoergebnis		4'771'826.82		4'615'400		4'175'593.55
501	AHV-Zweigstelle	33'007.45	9'252.60	33'600	10'200	32'729.65	9'855.60
520	Krankenversicherung	875'389.25	385'505.35	837'700	415'000	965'273.75	532'472.95
530	Ergänzungleistungen	1'223'820.00		1'335'600		1'211'550.00	
531	Familienausgleichskasse	16'614.00		19'800		13'886.00	
540	Jugendbetreuung	189'050.05	6'150.00	222'900	1'300	147'314.48	625.00
560	Sozialer Wohnungsbau	4'488.00		8'000		7'380.00	
580	Allgemeine Fürsorge	1'212'107.20	18'031.60	1'133'300	600	1'115'824.95	861.30
581	Gesetzliche Fürsorge	1'667'693.79	465'731.57	1'682'000	680'000	1'661'473.72	846'050.50
582	Alimentenbevorschussung / Inkasso	162'307.55	76'775.40	191'800	110'000	178'821.05	105'425.10
583	Sozialamt	315'639.60	6'707.25	327'100		296'803.85	
584	Arbeitslosenfürsorge	39'863.70		40'700		39'826.55	
6	Verkehr	984'133.20	160'050.50	1'008'100	150'600	1'053'355.85	202'157.20
	Nettoergebnis		824'082.70		857'500		851'198.65
620	Öffentliche Strassen / Werkhof	194'704.15	130'053.65	255'600	120'400	274'219.60	124'369.35
621	Schnee- / Glättebekämpfung	138'234.30	2'534.85	90'100	800	105'151.95	819.85
622	Strassenbeleuchtung	47'222.45		53'100		37'479.00	
650	Öffentlicher Verkehr	603'972.30	27'462.00	609'300	29'400	636'505.30	76'968.00
7	Umwelt, Raumordnung	2'587'321.60	2'424'745.40	1'641'300	1'479'700	1'891'376.95	1'670'142.75
	Nettoergebnis		162'576.20		161'600		221'234.20
715	Abwasserbeseitigung (Spez. Fin.)	1'579'955.55	1'579'955.55	1'238'600	1'238'600	1'137'587.75	1'137'587.75
720	Abfallbeseitigung	700'001.55	700'001.55	126'300	126'300	64'494.20	64'494.20
725	Bestattungswesen	60'922.55		47'100	2'000	348'825.75	348'825.75
740	Friedhof Root (Spezialfinanzierung)	103'283.10	103'283.10	83'000	83'000	48'350.35	
745	Gewässerverbauungen	45'216.70		45'000		84'205.95	84'205.95
770	Naturschutz	18'077.75		16'400		126'154.70	
780	Uebrigter Umweltschutz	27'488.85	1'581.00	28'800		16'357.75	3'955.70
785	Regionale Tierkörperbeseitigungsstelle	39'924.20	39'924.20	29'800	29'800	26'262.50	31'073.40
790	Raumordnung	12'451.35		26'300		31'073.40	31'073.40
						8'064.60	
8	Volkswirtschaft	25'213.35	834'351.15	32'400	846'000	211'173.70	899'836.30
	Nettoergebnis	809'137.80		813'600		878'662.60	
800	Landwirtschaft	6'139.40		8'100		6'169.10	
820	Jagd, Wildschadenverhütung	5'194.35	8'969.00	6'800	9'300	5'194.35	8'969.00
830	Kommunale / regionale Werbung	7'042.40		4'200	1'200	8'032.00	3'345.00
840	Industrie, Gewerbe, Handel	6'837.20		13'300		1'778.25	
860	Energie		825'382.15		835'500		887'522.30

LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Zusammenzug nach Funktionen Einwohnergemeinde Root	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen, Steuern	2'661'839.64	1'7793'441.66	2'756'300	18'288'500	2'559'691.73	16'853'933.33
	Nettoergebnis	15'131'602.02		15'532'200		14'294'241.60	
900	Gemeindesteuern	187'027.63	12'744'132.79	258'000	12'999'000	233'952.48	12'428'516.05
901	Anderer Steuern	2'864.40	1'351'977.90	2'900	1'139'100	2'770.95	815'922.55
920	Finanzausgleich	52'200.00	319'080.00	52'200	319'100	71'851.00	261'067.00
940	Kapitaldienst	356'797.41	488'917.36	363'800	488'000	299'139.60	493'738.08
941	Liegenschaftlichen Finanzvermögen	54'613.80	134'814.00	58'700	128'800	50'247.60	709'236.20
990	Abschreibungen	284'624.40		303'000		229'809.65	
991	Allgemeine Personalkosten	1'723'712.00	1'723'712.00	1'717'700	1'717'700	1'671'920.45	1'671'920.45
999	Abschluss		1'030'807.61		1'496'800		473'533.00

LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde Root	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	27'735'914.11	27'735'914.11	27'163'700	27'163'700	26'273'860.96	26'273'860.96
3	AUFWAND	27'735'914.11		27'163'700		26'273'860.96	
30	Personalaufwand	11'006'071.65		11'075'400		10'561'440.80	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	375'708.40		384'700		394'457.25	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'300'445.15		2'251'700		2'224'221.75	
302	Löhne der Lehrkräfte	6'460'020.50		6'548'500		6'111'765.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge	684'629.30		679'200		662'018.60	
304	Personenversicherungsbeiträge	965'570.40		964'900		939'345.65	
305	Unfall- und Krankenversicherung	73'512.30		73'600		70'556.20	
306	Dienstkleider	17'868.85		18'000		21'260.00	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	32'010.65		27'900		39'201.75	
309	Übriger Personalaufwand	96'306.10		126'900		98'614.50	
31	Sachaufwand	2'557'856.89		2'601'700		2'967'321.83	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucks	313'397.19		309'700		318'758.73	
311	Anschaffung von Mobilien	117'476.60		116'200		268'452.96	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	248'777.05		262'900		231'484.80	
313	Verbrauchsmaterialien	163'186.63		155'100		122'562.30	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	611'349.05		653'900		838'371.70	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	126'163.15		111'500		80'331.75	
316	Mieten, Pachten, Benutzungskosten	131'285.85		116'500		100'160.95	
317	Spesenentschädigungen	29'557.10		36'600		39'214.40	
318	Dienstleistungen, Honorare	794'129.27		811'500		940'812.84	
319	Übriger Sachaufwand	22'535.00		27'800		27'171.40	
32	Passivzinsen	202'383.98		226'900		201'491.28	
320	Laufende Verpflichtungen	251.20		100		1'479.30	
321	Kurzfristige Schulden	16.35		3'000			
322	Langfristige Schulden	154'175.00		171'700		154'175.00	
329	Übrige	47'941.43		52'100		45'836.98	
33	Abschreibungen	760'639.30		562'800		502'406.90	
330	Finanzvermögen	150'600.95		228'000		216'891.30	
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschrieben	301'773.45		334'800		259'589.00	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzlich	308'264.90				25'926.60	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	64'925.65		57'200		72'961.75	
340	Einnahmanteile für Gemeinden	12'725.65		5'000		1'110.75	
341	Beiträge an den Kanton	52'200.00		52'200		71'851.00	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	2'115'002.90		2'249'300		1'972'710.35	
351	Kanton	290'000.00		275'500		290'000.00	
352	Gemeinden	1'825'002.90		1'973'800		1'682'710.35	

LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde Root	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Eigene Beiträge	7'825'474.24		7'829'300		7'529'648.85	
361	Kanton	4'043'002.50		4'1'08'200		3'952'372.00	
362	Gemeinden	2'18'552.70		2'18'100		118'197.70	
363	Eigene Anstalten	298'885.95		301'100		258'125.90	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	541'423.50		438'900		464'802.70	
365	Private Institutionen	848'596.70		826'500		882'758.68	
366	Private Haushalte	1'875'012.89		1'936'500		1'853'391.87	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	1'201'443.45		583'300		575'204.20	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	688'543.45		583'300		510'710.00	
384	Spezialfonds	12'900.00					
385	Einlage Vorfinanzierungen	500'000.00				64'494.20	
39	Interne Verrechnungen	2'002'116.05		1'977'800		1'890'675.00	
391	Verrechnete Leistungen	29'719.00		29'800		29'719.00	
394	Verrechneter Personalaufwand	46'357.85		40'600		44'560.15	
395	Anteil Soziallasten	1'723'712.00		1'717'700		1'671'920.45	
396	Verrechnete Zinsen	202'327.20		189'700		144'475.40	
4	ERTRAG	27'735'914.11		27'163'700		26'273'860.96	
40	Steuern	13'955'836.45		13'983'200		12'580'028.80	
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	12'604'159.00		12'844'000		11'761'277.95	
402	Grundsteuern	323'725.65		322'000		313'575.20	
403	Grundstückgewinnsteuern	676'817.80		470'000		227'769.05	
404	Handänderungssteuer	296'816.25		310'000		229'351.10	
405	Erbschafts- und Schenkungssteuer	30'077.75		15'000		23'470.50	
406	Besitz- und Aufwandsteuern	24'240.00		22'200		24'585.00	
41	Regalien und Konzessionen	835'901.15		846'100		898'041.30	
410	Konzessionen und Jagdpachtzinsen	835'901.15		846'100		898'041.30	
42	Vermögenserträge	644'340.70		662'100		1'223'578.43	
420	Banken	3'438.20		3'200		6'969.40	
421	Guthaben	47'704.29		72'800		49'289.10	
423	LS-Erträge des Finanzvermögens	102'826.80		96'300		85'190.80	
424	Buchgewinne					590'906.55	
425	Zinsen des Verwaltungsvermögens	71'408.00		71'500		72'248.00	
426	Beteiligungen Verwaltungsvermögen	411'750.00		411'000		411'750.00	
427	LS-Erträge des Verwaltungsvermögens	7'200.00		7'200		7'200.00	
429	Übrige Vermögenserträge	13.41		100		24.58	
43	Entgelte	3'370'499.55		3'251'800		3'766'266.84	
430	Ersatzabgaben	332'095.30		327'500		317'655.00	
431	Gebühren für Amtshandlungen	265'312.78		163'400		184'310.33	
433	Schulgelder	285'427.50		249'000		230'119.00	
434	Anderer Ben.gebühren, Dienstleistungen	1'239'160.90		1'191'700		1'127'638.70	
435	Verkäufe	2'895.35		1'400		1'849.90	
436	Rückstellungen	1'151'632.72		1'233'800		1'810'843.91	

LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde Root	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
437	Bussen		93'975.00		85'000		93'850.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		319'080.00		319'100		261'067.00
444	Kantonsbeiträge		319'080.00		319'100		261'067.00
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		1'783'590.90		1'820'800		1'764'466.30
451	Kanton		55'685.70		74'100		61'227.60
452	Gemeinden		1'727'905.20		1'746'700		1'703'238.70
46	Beiträge für eigene Rechnung		3'455'362.45		2'693'600		2'737'028.45
460	Bund		1'581.00		100		3'955.70
461	Kanton		2'515'357.50		2'391'400		2'359'452.65
462	Gemeinden		638'538.00		301'100		64'494.20
463	Eigene Anstalten		298'885.95		1'000		258'125.90
469	Uebrige		1'000.00				51'000.00
48	Entnahmen aus Spezialfinanz'g + Stiftung		1'369'186.86		1'609'200		1'152'708.84
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		308'264.90		78'000		117'208.14
484	Entnahmen aus Spezialfonds		30'114.35		34'400		35'567.70
485	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						526'400.00
489	Aufwandüberschuss		1'030'807.61		1'496'800		473'533.00
49	Interne Verrechnungen		2'002'116.05		1'977'800		1'890'675.00
491	Verrechnete Mieten		297'19.00		29'800		297'19.00
494	Verrechneter Personalaufwand		46'357.85		40'600		44'560.15
495	Aufteilung Soziallasten		1'723'712.00		1'717'700		1'671'920.45
496	Verrechnete Zinsen		202'327.20		189'700		144'475.40

INVESTITIONSRECHNUNG UND VORANSCHLAG MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE

	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.12	Voranschlag 2013	Rechnung 2013 Ausgaben Einnahmen	Kreditkontrolle beansprucht verfügbar bis 31.12.13 ab 1.1.2014	Bemerkungen
020 Gemeindeverwaltung							
506.01 Ersatz IT-Server und Telefonie				190'000	169'280		
217 Schulanlagen							
503.05 SA Dorf; Bau Schulhaus Wilbach	26.09.2010	3'870'000	3'749'644	0	90'228	3'839'872	Sonderkredit abgerechnet: 26.11.2013
219 Schule allgemein							
660.01 Tagesstrukturen; Bundesbeitrag				0	71'798		
340 Sport							
501.01 Sportanlage Unterallemend	26.06.2013	1'900'000	0	1'000'000	308'710	1'591'290	
410 Pflegeheime							
624.00 Stiftung; Rückzahlung Darlehen				-411'000	411'750		
620 Öffentliche Strassen							
501.06 Gemeindestrassen; Instandstellung				120'000	50'355		
501.11 Güterstrassen; Instandstellung				0	6'228		
501.21 K17; Baukosten Gemeinde				300'000	220'000		
612.11 Güterstrassen; Anstösserbeiträge				-100'000	0		
661.11 Güterstrassen; Kantonsbeiträge				-39'000	0		
715 Abwasserbeseitigung							
501.05 K17; Sanierung Kanalisation	15.05.2012	555'000	14'270	485'000	308'265	322'535	232'465
610.00 Kanalisationsanschlussgebühren				-300'000	29'297		
750 Gewässerverbauungen							
501.02 Wilbach; Ausbau 1. Bauetappe				350'000	0		
501.08 Geissbach; Ern. Wilmisbergtobet				300'000	27'653		
501.10 Hochwasserschutz; zus. Massn.				0	15'245		
612.08 Geissbach; Anstösserbeiträge				-20'000	0		
660.08 Geissbach; Bundesbeitrag				-90'000	0		
661.08 Geissbach; Kantonsbeitrag				-90'000	0		
669.02 Wilbach; Beiträge Dritter				-680'000	1'000'000		
999 Abschluss							
590.00 Passivierte Einnahmen				-1'730'000	1'512'845		
690.00 Aktivierte Ausgaben				2'745'000	1'195'964		
Total				1'015'000	2'708'809	2'708'809	
Nettoinvestitionszunahme							316'881
Nettoinvestitionsabnahme							

BESTANDESRECHNUNG

Konto	Bestandesrechnungen Zusammensetzung Einwohnergemeinde Root	01. Januar 2013	Veränderung	Abgang	31. Dezember 2013
		Zuwachs			
1	AKTIVEN	27'966'573.46	62'974'008.37	62'149'388.73	28'791'193.10
10	FINANZVERMÖGEN	17'777'441.46	61'366'294.12	61'033'952.48	18'109'783.10
100	Flüssige Mittel	5'012'607.32	47'709'436.72	47'159'484.50	5'562'559.54
1000	Kasse	1'668.10	81'927.95	81'454.15	2'141.90
1001	Post	3'887'250.65	12'154'000.02	12'138'536.64	3'902'714.03
1002	Banken	1'123'688.57	35'473'508.75	34'939'493.71	1'657'703.61
101	Guthaben	7'314'458.94	12'982'201.24	13'539'350.66	6'757'309.52
1011	Kontokorrente	57'211.38	47'576.70	56'051.55	48'736.53
1012	Ausstehende Steuern	5'874'059.26	7'463'010.79	7'894'524.76	5'442'545.29
1013	Rückerstattungen		293.50		293.50
1015	Anderer Debitoren	1'383'188.30	5'471'320.25	5'588'774.35	1'265'734.20
102	Anlagen	5'248'081.20	665'303.36	132'823.32	5'780'561.24
1023	Liegenschaften	5'237'245.10	665'289.95	131'950.50	5'770'584.55
1029	Uebrigere Anlagen	10'836.10	13.41	872.82	9'976.69
103	Transitorische Aktiven	202'294.00	9'352.80	202'294.00	9'352.80
1030	Transitorische Aktiven	202'294.00	9'352.80	202'294.00	9'352.80
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	10'189'132.00	1'607'714.25	1'115'436.25	10'681'410.00
114	Sachgüter	8'403'944.00	1'195'964.25	681'836.25	8'918'072.00
1141	Tiefbauten	2'019'885.00	936'456.75	419'683.75	2'536'658.00
1143	Hochbauten	6'121'259.00	90'227.85	172'833.85	6'038'653.00
1146	Mobilien	262'800.00	169'279.65	89'318.65	342'761.00
115	Darlehen und Beteiligungen	1'785'188.00	411'750.00	433'600.00	1'763'338.00
1151	Kanton	1'785'188.00		21'850.00	1'763'338.00
1152	Gemeinden		411'750.00	411'750.00	

BESTANDESRECHNUNG

Konto	Bestandesrechnungen Zusammensetzung Einwohnergemeinde Root	01. Januar 2013	Zuwachs	Veränderung	Abgang	31. Dezember 2013
2	PASSIVEN	27'966'573.46	81'530'301.73	82'354'921.37		28'791'193.10
20	FREMDKAPITAL	15'661'545.16	74'802'746.42	74'765'812.17		15'624'610.91
200	Laufende Verpflichtungen	9'484'951.26	74'658'298.52	74'607'434.17		9'434'086.91
2000	Kreditoren	9'155'811.91	22'268'665.66	22'529'111.16		9'416'257.41
2001	Depotgelder	4'650.00				4'650.00
2005	Durchgangskonto	303'445.00	1'009'934.40	728'772.65		22'283.25
2007	Abrechnungskonten		51'186'764.41	51'186'764.41		
2009	Uebrige Verpflichtungen	21'044.35	192'934.05	162'785.95		-9'103.75
202	Langfristige Schulden	6'050'000.00				6'050'000.00
2022	Feste Darlehen	6'050'000.00				6'050'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	6'412.90	24'266.90	29'846.70		11'992.70
2035	Zuwendungen	6'412.90	24'266.90	29'846.70		11'992.70
204	Rückstellungen	116'406.00	116'406.00	123'356.30		123'356.30
2040	Laufende Rechnung	116'406.00	116'406.00	123'356.30		123'356.30
205	Transitorische Passiven	3'775.00	3'775.00	5'175.00		5'175.00
2050	Transitorische Passiven	3'775.00	3'775.00	5'175.00		5'175.00
21	HILFSKONTEN		5'358'368.45	5'358'368.45		
211	Hilfskonten		5'358'368.45	5'358'368.45		
2112	Hilfskonten LOHN		5'357'549.70	5'357'549.70		
2114	Hilfskonten DEBI		818.75	818.75		
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	8'787'906.22	338'379.25	2'230'740.75		10'680'267.72
228	Verpflichtungen	8'787'906.22	338'379.25	2'230'740.75		10'680'267.72
2280	Verpflichtung an Spezialfinanzierungen	7'874'252.87	308'264.90	717'840.75		8'283'828.72
2282	Spezialfonds	448'590.45	30'114.35	12'900.00		431'376.10
2285	Vorfinanzierungen	465'062.90		1'500'000.00		1'965'062.90
23	EIGENKAPITAL	3'517'122.08	1'030'807.61			2'486'314.47
239	Eigenkapital	3'517'122.08	1'030'807.61			2'486'314.47
2390	Eigenkapital	3'517'122.08	1'030'807.61			2'486'314.47

ANTRAG UND VERFÜGUNG DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2013 abgeschlossene Verwaltungsrechnung verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Vom Jahresbericht 2013 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Der folgende Nachtragskredit sei zu bewilligen:
- Einlage in die Vorfinanzierung „Infrastrukturaufgaben“ CHF 500'000.00
3. Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'030'807.61, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionsabnahme von CHF 316'880.95 sowie die Bestandesrechnung seien zu genehmigen.
4. Der Kontrollbericht des Regierungsstatthalters zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: „Der Regierungsstatthalter der Ämter Hochdorf und Luzern hat geprüft, ob die Rechnung 2012 und der Jahresbericht mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 12. September 2013 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).“

Verfügung

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen werden der externen Revisionsstelle (BDO AG, Luzern) zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderats und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Root, 13. März 2014

Gemeinderat Root

Heinz Schumacher
Gemeindepräsident

André Wespi
Gemeindeschreiber

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Gemeindeversammlung der Gemeinde Root

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Root bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 86 ff Gemeindegesetz (GG SRL 150) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 23 GG und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 24. März 2014

BDO AG

Pirmin Marbacher

Markus Zimmerli

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

BERICHT DER CONTROLLING-KOMMISSION

Bericht der Controlling-Kommission zum Jahresbericht 2013 und zur Jahresrechnung 2013 an den Gemeinderat und die Stimmberechtigten:

Als Controlling-Kommission haben wir den Jahresbericht und die Jahresrechnung – ohne die buchhalterische Richtigkeit – auf die Erreichung der festgesetzten Ziele beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Art. 30 Abs. 2 Bst. b der Gemeindeordnung sowie dem Handbuch für Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Die von der Bevölkerung beschlossenen Steuerentlastungen für Firmen tragen wesentlich zum negativen Abschluss der Jahresrechnung der Gemeinde Root bei.

Der Verlust fällt erfreulicherweise geringer aus als budgetiert. Die Planungsphasen für die kommenden Jahre werden essentiell sein. Das im Rechnungsjahr initiierte Entlastungsprogramm des Gemeinderates zeigt bereits in der Jahresrechnung 2013 erste positive Auswirkungen. Den Ansatz, die Dienstleistungen der Gemeinde auf der Kosten- sowie der Ertragsseite mit Fingerspitzengefühl zu überprüfen und neu zu beurteilen, erachten wir als richtig. So kann das strukturelle finanzielle Defizit verringert werden und gleichzeitig den verschiedenen Anspruchsgruppen der Gemeinde Rechnung getragen werden.

Der Sonderkredit für die Sanierung der Perlenstrasse entspricht unserer Ansicht nach der vom Gemeinderat verfolgten Strategie.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen sowie die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bestandesrechnung für das Jahr 2013 sowie den Sonderkredit zu genehmigen.

Root, 10. April 2014

Controlling-Kommission Root

Heinz Huber
Präsident

Simon Amrein, Mitglied
Jérôme Rüfenacht, Mitglied
Othmar Rust, Mitglied
Beat Schwegler, Mitglied

TRAKTANDUM 3

BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE BEWILLIGUNG EINES SONDERKREDITS VON CHF 825'000.00 FÜR DIE SANIERUNG DER PERLENSTRASSE UND DER BUSHALTESTELLE PERLEN SOWIE FÜR DIE ERSTELLUNG EINER RADVERKEHRSANLAGE IM BEREICH DES NEUEN VERKEHRSKNOTENS PAPIERFABRIK/ALDI

Ausgangslage

ALDI SUISSE AG baut für das Verteilzentrum in Perlen die Dorfstrasse um. Es sind eine Linksabbiegespur und mit Verkehrsinseln gesicherte Fussgängerübergänge geplant. Alle Verkehrsbeziehungen werden neu organisiert. Zwischen der Farnrainbrücke und dem Perlenring wird der Rad- und Gehweg durchgehend ausgestaltet. Die Strasse längs der Perlen Converting AG wird auf durchgehend 7 Meter verbreitert und die Entwässerung erneuert. Die Bushaltestelle erhält eine Betonplatte. Im ganzen Ausbaubereich muss der Unterbau total erneuert und die Tragfähigkeit der Strasse erhöht werden. Die gesamten Kosten betragen über 1,6 Millionen Franken.

Anteil der Gemeinde Root an den Kosten

Anschlussbereich Perlenring/ALDI:

- Erneuerung Fahrbahn und Beleuchtung	CHF 247'350.00	
- Erneuerung Bushaltestelle	CHF 69'000.00	
- Neubau Rad- und Gehweg	<u>CHF 174'700.00</u>	CHF 491'050.00

Farnrainbrücke-Perlenring:

- Lückenschluss Rad- und Gehweg		
- Strassenverbreiterung und Neubau der Entwässerung		CHF 294'100.00

Unvorhergesehenes CHF 39'850.00

Beantragter Sonderkredit CHF 825'000.00

In diesen Kosten ist die Mehrwertsteuer enthalten.

Der Situationsplan mit den geplanten Massnahmen kann unter www.gemeinde-root.ch, Rubrik Politik/Gemeindeversammlung, eingesehen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Sonderkredit von CHF 825'000.00 für die Sanierung der Perlenstrasse und der Bushaltestelle Perlen sowie für die Erstellung einer Radverkehrsanlage im Bereich des neuen Verkehrsknotens Papierfabrik/ALDI zuzustimmen.

TRAKTANDUM 4

EINBÜRGERUNGEN

Der Gemeinderat beantragt, die untenstehenden Einbürgerungsanträge gutzuheissen. Die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller erfüllen alle Voraussetzungen für den Erwerb des Schweizer Bürgerrechtes, insbesondere verstehen und sprechen sie unsere Sprache und sind mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten vertraut.

Zwei Gesuche wurden sistiert und werden zu einem späteren Zeitpunkt erneut behandelt.

Ademovic Asmir



geboren: 26. April 1978 in Novi Pazar, Serbien
Beruf: Gipser, Gipsergeschäft
Geb. B. + R. Renggli AG,
6331 Hünenberg
Staatsangehörigkeit: Serbien
wohnhafte in: Root, Mattweg 5

Ademovic Asmir ist in Serbien geboren. Zusammen mit seinen Eltern und Geschwistern hat er die Kindheit in seinem Heimatland verbracht. Nach der Schulzeit hat der Bewerber eine 4-jährige Lehre als Maschinentechner erfolgreich absolviert. Im Jahr 2004 hat er seine heutige Frau, die damals in Serbien Ferien machte, kennen gelernt. Zu diesem Zeitpunkt lebte Frau Ademovic-Balota Sanela bereits in der Schweiz. Zwei Jahre später haben die beiden in Serbien geheiratet. Nach ein paar Monaten ist der Gesuchsteller zu

seiner Ehefrau nach Cham gezogen und konnte bald darauf temporär arbeiten. Seit dem Sommer 2007 ist Herr Ademovic bei der B. + R. Renggli AG als Gipser fest angestellt. Am 10. Februar 2008 ist die gemeinsame Tochter Lejla auf die Welt gekommen. Ajla erblickte dann am 17. Oktober 2009 das Licht der Welt.

Antrag des Gemeinderates

Dem Gesuchsteller sei das Gemeindebürgerrecht zuzusichern.

Dacic Sulejman



geboren: 7. November 1991
in Sjenica, Serbien
Beruf: Gärtner Blumen Widler,
6036 Dierikon
Staatsangehörigkeit: Serbien
wohnhafte in: Root, Wiesmatt 14

Dacic Sulejman ist in Serbien zur Welt gekommen. Sein Vater wohnte damals bereits in der Schweiz. Im Dezember 2003 ist der Bewerber mit seiner Mutter und fünf Schwestern im Rahmen des Familiennachzuges ebenfalls in die Schweiz nach Root gereist. Herr Dacic besuchte ab der sechsten Klasse die Schulen in Root. Nach der Oberstufe absolvierte er ein Praktikum als Schreiner. Im Sommer 2010 konnte er dann die Lehre als Zierpflanzengärtner beim Blumengeschäft Widler antreten. Diese schloss er letzten Sommer erfolgreich ab. Auch heute ist er noch beim selben Arbeitgeber als Gärtner angestellt. Nach zwei Jahren Berufserfahrung möchte er sich als Grünflächenspezialist weiterbilden.

Antrag des Gemeinderates

Dem Gesuchsteller sei das Gemeindebürgerrecht zuzusichern.

Ibraimi Kushtrim



geboren: 24. August 1993 in Luzern
Beruf: Maschinenwart Airex AG,
5643 Sins
Staatsangehörigkeit: Kosovo
wohnhaft in: Root, Mattweg 10

Ibraimi Kushtrim kennt nur das Leben in der Schweiz weil er hier geboren und aufgewachsen ist. Sein ursprüngliches Heimatland den Kosovo kennt er als Ferienort. Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte Herr Ibraimi das 10. Schuljahr bei der Stiftung Speranza und fand während dieser Zeit eine Lehrstelle als Papiertechnologe EFZ bei der Cham Paper Group. Diese schloss er im Sommer 2013 mit Erfolg ab. Anschliessend war er für ca. einen Monat auf Stellensuche. Die vorerst temporäre Anstellung bei der Airex AG wurde dann per 1. Januar 2014 in eine Festanstellung gewandelt.

Antrag des Gemeinderates

Dem Gesuchsteller sei das Gemeindebürgerrecht zuzusichern.

Konjevic Samra



geboren: 1. August 1991 in Banja
Luka, Jugoslawien
Beruf: Mitarbeiterin Frühstücks-
service / Housekeeping
(Teilzeit)
Hotel Ambassador,
6004 Luzern
Staatsangehörigkeit: Bosnien und Herzegowina
wohnhaft in: Root, Hagenstrasse 7

Konjevic Samra ist in Bosnien geboren und verbrachte die zwei ersten Lebensjahre in ihrem Heimatland. Damals arbeitete ihr Vater in Deutschland und reiste später in die Schweiz. Im Oktober 1993 kam die Gesuchstellerin mit ihrer Mutter und ihrem Bruder im Rahmen des Familiennachzuges ebenfalls in die Schweiz. In Root hat Frau Konjevic den Kindergarten und die ersten fünf Schuljahre in der Kleinklasse besucht. Von 2005 bis 2010 absolvierte sie infolge Dyskalkulie die Sonderschule in Hohenrain. Nach der obligatorischen Schulzeit konnte die Bewerberin mit Hilfe der IV eine Lehrstelle als Restaurationsangestellte beim Café Sowieso, Luzern, antreten und erfolgreich abschliessen. Seit August 2012 arbeitet Frau Konjevic beim Hotel Ambassador in einem Teilzeitpensum.

Antrag des Gemeinderates

Der Gesuchstellerin sei das Gemeindebürgerecht zuzusichern.

Predragovic Dragan



geboren: 9. April 1978 in Belgrad, Serbien und Montenegro
Beruf: Automobilfachmann
Garage Schillig AG,
8853 Lachen
Staatsangehörigkeit: Serbien
wohnhaft in: Root, Blumenweg 2

Predragovic Dragan ist in Serbien geboren und wuchs mit seiner jüngeren Schwester und den

Eltern auf. Den Hauptschulabschluss und die dreijährige Lehre zum Automechaniker absolvierte Herr Predragovic in Belgrad, Serbien. Danach machte er den Militärdienst und arbeitete bei seinem früheren Lehrbetrieb weiter bis er in die Schweiz reiste. Im Juni 2006 heiratete der Bewerber seine Frau Kristina Djuranec. Einige Wochen später kam er in die Schweiz nach Root und fand bei seinem heutigen Arbeitgeber eine Anstellung. Die Ehefrau hat mit dem gemeinsamen Sohn Filip, geboren am 25. Mai 2007, bereits im Jahr 2009 das Rooter Bürgerrecht erworben. Der zweite Sohn Nikola wurde am 18. Mai 2012 geboren.

Antrag des Gemeinderates

Dem Gesuchsteller sei das Gemeindebürgerrecht zuzusichern.



VISUALISIERUNG GESTALTUNGSPLAN OBERFELD

